

FCP-PREIS für nachhaltige Entwicklung im Ingenieurbau Ausschreibung 2012

2012 wird auf dem Gebiet des nachhaltigen Ingenieurbaus der **FCP-Innovationspreis** vergeben.

Dieser Preis wird für herausragende ingenieurwissenschaftliche Leistungen und innovative technische Beiträge verliehen, die über abgeschlossene Diplomarbeiten oder Dissertationen von österreichischen Studierenden an österreichischen Universitäten geleistet werden.

Grundsätzlich kommen für diesen Preis Arbeiten auf allen Gebieten des Ingenieurbaus in Frage. Insbesondere jedoch aus den Bereichen:

- * Konstruktiver Ingenieurbau,
- * Verkehrswegebau,
- * Tief- und Hochbau,
- * Beurteilung und Erhaltung von Bauwerken,
- * Wasserwirtschaft und
- * Material- und Baustofftechnik.

Der Preis wird für je eine Diplomarbeit und eine Dissertation vergeben. Die eingereichten Arbeiten sollten nicht älter als 12 Monate sein.

Insgesamt wird eine Summe von **€ 6.000,--** vergeben.

Bewerbungen sind elektronisch mit einem Anschreiben, Lebenslauf, der wissenschaftlichen Arbeit und einem Abstract sowie dem Nachweis des Abschlusses (Bescheid über die Verleihung des akad. Grades bzw. Beurteilung der Arbeit) jeweils als pdf-Datei, **bis spätestens 15. Oktober 2012** an den Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien zu richten:

Technische Universität Wien
Fakultät für Bauingenieurwesen
Univ.-Prof. Dr. Josef Eberhardsteiner
E-Mail: info@bauwesen.tuwien.ac.at

Aus dem Kreis der Bewerber/-innen werden die Preisträger/-innen von einer Kommission ausgewählt. Diese Auswahlkommission setzt sich aus Vertretern folgender Einrichtungen zusammen:

- * Technische Universität Wien,
- * Universität Innsbruck und
- * FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH.

Der Preis wird im Rahmen einer akademischen Feier an der Technischen Universität Wien verliehen. Am Vortag der Preisverleihung werden die Preisträger/-innen zu einer persönlichen Präsentation ihrer Arbeit bei FCP eingeladen.

Der Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. DDr.h.c. Josef Eberhardsteiner